

und Montenegro unter den ihnen schuldigen Entschädigungen; Herausgabe von Elsaß-Lothringen, Befreiung der Italiener, Slawen, Rumänen, Tschechen und Slovaken von der österreichisch-ungarischen Herrschaft, Vertreibung der Türken aus Europa!

**3. Der deutsche Kaiser an sein Volk.** Das war der Feinde höhnische Antwort an das siegreiche Deutschland und dessen Verbündete. Kaiser Wilhelm verkündete das (12. Januar 1917) seinem Volke mit folgenden Worten:

An das deutsche Volk! Unsere Feinde haben die Maske fallen lassen. Erst haben sie mit Hohn und heuchlerischen Worten von Freiheitsliebe und Menschlichkeit unser ehrliches Friedensangebot zurückgewiesen. In ihrer Antwort an die Vereinigten Staaten haben sie sich jetzt darüber hinaus zu einer Eroberungssucht bekannt, deren Schändlichkeit durch ihre verleumderische Begründung noch gesteigert wird. Ihr Ziel ist die Niederwerfung Deutschlands, die Zerstückelung der mit uns verbündeten Mächte und die Knechtung der Freiheit Europas und der Meere unter dasselbe Joch, das zähneknirschend Griechenland jetzt trägt. Aber was sie in dreißig Monaten des blutigsten Kampfes und des gewissenlosesten Wirtschaftskrieges nicht erreichen konnten, das werden sie auch in aller Zukunft nicht vollbringen. Unsere glorreichen Siege und die eiserne Willenskraft, mit der unser kämpfendes Volk vor dem Feinde und daheim jedwedes Mühsal und Not des Krieges getragen hat, bürgen dafür, daß unser geliebtes Vaterland auch fernerhin nichts zu befürchten hat. Hellflammende Entrüstung und heiliger Zorn werden jedes deutschen Mannes und Weibes Kraft verdoppeln, gleichviel ob sie dem Kampf, der Arbeit oder dem opferbereiten Dulden geweiht ist. Der Gott, der diesen herrlichen Geist der Freiheit in unseres tapferen Volkes Herz gepflanzt hat, wird uns und unseren treuen sturmerprobten Verbündeten auch den vollen Sieg über alle feindliche Machtgier und Vernichtungswut geben. Wilhelm I. R.

Seitdem ist abermals ein Jahr verflossen. An neuen Siegen reich, standhaft in aller Not, zu neuen Kämpfen bereit, stehen die verbündeten Mittelmächte zusammen. Aber noch ist der volle Sieg nicht errungen, noch bekennen die Gegner nicht, daß ihre Pläne gescheitert sind, daß sie uns in Frieden leben lassen wollen. Der Weltkrieg geht weiter.